

# SCHILDBÜRGERSTREICH AUS DEM GEMEINDEHAUS TEUFEN

---

## Öffentliche Beleuchtung (Strassenbeleuchtung) in äusseren Quartieren sind in Teufen ausser Betrieb gesetzt

---

Die Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde können es nicht fassen, dass ohne Information der Bevölkerung, die Beleuchtung vor einigen Wochen ausser Betrieb gesetzt wurde. Aber nicht nur die direkt Betroffenen, auch alle übrigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer welche täglich durch die dunklen Zonen fahren und gehen müssen, sind total schockiert.

Diese Massnahme seitens der Behörde von Teufen wurde scheinbar unter dem Aspekt der Einsparung von Stromverbrauch in die Wege geleitet. Durch diese Massnahme haben die Verfechter der Sparübung vergessen, dass die Sicherheit von Mensch und Tier in grob fahrlässiger Weise gefährdet ist.

Es liegt auf der Hand,

- dass als Folge der Dunkelheit die Fussgänger, Kinder und Erwachsene, stark gefährdet sind durch den Verkehr und insbesondere durch mögliche Überfälle.
- dass Velo- und Töfflifahrer bei Dunkelheit von den Automobilisten weniger gut gesehen werden.
- dass sich die Einbrüche in Quartieren, die in der Dunkelheit liegen, häufen.
- dass es zum Beispiel für Mitarbeiter der Spitex schwieriger ist, die Patienten in der Dunkelheit aufzusuchen.
- dass das Befahren von Strassen, auch wenn Trottoirs vorhanden sind, erheblich gefährlicher ist bei Dunkelheit: Schnell kann der Randstein zum Verhängnis werden
- und das kann zu Unfällen führen.

Nachdem sich fast lückenlos die befragten Einwohnerinnen und Einwohner an der AUS-Beleuchtung geärgert haben, ist heute der Einwohnergemeinde Teufen eine Petition mit total 577 Unterschriften eingereicht worden, 543 aus der Gemeinde, und 34 von anderen Gemeinden.

Mit dieser Petition soll erreicht werden, dass die heute vorhandene Beleuchtung umgehend wieder auf EIN geschaltet wird.

Die Petition soll auch die in der Gemeinde im Energiebereich tätigen Personen veranlassen, über solch einschneidende Massnahmen gegenüber dem Steuerzahler, zuerst nachzudenken und mit Rücksicht auf ALLE zu handeln.

Die Petitionärinnen und Petitionäre sind sich insofern einig, dass Massnahmen im Energiebereich angebracht sind, aber nicht um jeden Preis, schon gar nicht um den Preis der Sicherheit.

Die Petitionärinnen und Petitionäre sind der Ansicht, dass im Sektor öffentliche Beleuchtung, ohne Nachteile für die Sicherheit, erheblich gespart werden kann, sei es

- mit vernünftigen Betriebszeiten, wobei die Betriebszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel berücksichtigt werden könnten
- mit neuen Technologien im Bereich Leuchtmittel

- usw. usw.

Die Petitionärinnen und Petitionäre hoffen, dass das Anliegen ernst genommen wird und die Beleuchtung umgehend wieder in Betrieb gesetzt wird.

Im Namen der Petitionärinnen und Petitionäre: 9052 Niederteufen, 10. April 2012

Elisabeth Eichbaum, Battenhaus 1935  
9052 Niederteufen

Markus Signer, Battenhaus 786,  
9052 Niederteufen

Christian Meng, Kurvenstrasse 17  
9062 Lustmühle

Uli Sonderegger, Battenhaus 1937  
9052 Niederteufen

**Beilagen:**

Unterschriften

Auszug aus St. Galler Nachrichten betreffend mehr Sicherheit für Fussgänger